Schweizerischer Jugendtag 2021 - Teil 1

26.08.2021

«Here we are», übersetzt: Hier sind wir. Das war das Motto des diesjährigen schweizerischen Jugendtages. Aufgrund der jetzigen Situation fand der Jugendtag in einer etwas anderen Form statt. Verschiedene Bezirke verbrachten das letzte Wochenende gemeinsam.



Die Jugend der Bezirke Bern-Süd, Winterthur und Thun verbrachten das letzte Wochenende in Bümpliz und Hinterkappelen. Am Samstag fanden sich die Jugendlichen der drei Bezirke in der NAK Bümpliz ein. Bis alle eingetroffen waren, konnte man sich die Zeit bei Kaffee und Kuchen und Gesprächen mit anderen Jugendlichen vertreiben. Zudem konnten sich alle ihr eigenes SJT-T-Shirt holen. Nachdem dies erledigt war ging es im Kirchensaal mit dem Lied «Wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind» los. Nach dem Anfangsgebet wurde der schweizerische Jugendtag durch Bezirksapostel Jürg Zbinden eröffnet, welcher noch einige Worte der Freude und Dankbarkeit an die Jugendlichen richtete.

Nach einigen Instruktionen durch die Organisatoren ging es auch schon los mit dem ersten Programmpunkt. Eine Schnitzeljagt durch die Stadt Bern stand an. In Gruppen aufgeteilt galt es insgesamt 10 Posten zu finden. Bei jedem Posten gab es eine Aufgabe, die gelöst werden musste. Wurde die Aufgabe richtig gelöst, gab es einen Hinweis zum nächsten Posten. Zu Fuss und mittels öffentlichen Verkehrsmitteln führte der Weg durch die Stadt Bern. Über den Bärengraben, zum Berner Münster, bis hin zum Bundeshaus, es war beinah jede Sehenswürdigkeit von Bern dabei. Zum Abschluss führte die Schnitzeljagt zur "Gelateria di Berna", wo sich die Jugendlichen mit einer leckeren Gelati belohnen konnten.

Nach der Schnitzeljagt ging es direkt in die Turnhalle nach Hinterkappelen. Dort richteten sich alle erstmal in den Turnhallen mit den Schlafsäcken ein. Nach einer kleinen Stärkung begann auch schon ein Workshop zum Thema «Freud und Leid teilen».

Im Workshop diskutierten die Jugendlichen miteinander warum es wichtig ist Freude und Leid zu teilen und wie das angegangen werden kann. Dazu einige Stichworte:

- Geteilte Freude = doppelte Freude / Geteiltes Leid = halbes Leid
- Gemeinschaft im Gespräch tut gut
- Zeit nehmen
- Rahmen der Begegnung muss stimmen

Nach dem Workshop machten sich dann einige eifrige Helfer daran das Abendessen vorzubereiten, damit sich die Jugendlichen später Fleisch vom Grill und verschiedene Salate schmecken lassen konnten. Später am Abend gab es eine Nachtwanderung zum nahe gelegenen Wohlensee. Dort wartete zum Abschluss des Tages ein leckeres Dessert.

Schliesslich neigte sich der Tag dem Ende zu und die Jugendlichen machten sich nach und nach zurück zur Turnhalle auf, um zu übernachten.

Morgen geht es weiter mit Teil 2!

Fotos: Isabelle Landmesser u. w.
Text & Bearbeitung: Isabelle Landmesser
























